stadionkurier

DAS MAGAZIN DES FC SCHWARZENBACH



Wichtige Veranstaltungen:

31.08. 41. Erwin-Weber-Gedächtnis-Faustball-Turnier am Sportplatz der Turnerschaft 01.09. Gedenkstätte "Langer Gang" von 14 - 16 Uhr geöffnet 02.09. von 16 - 20 Uhr Blutspenden in der Grundschule, Breslauer Straße 06.09. 13. Schwarzenbacher Ausdauertage Nudelparty im Turnerheim 07.09. 13. Schwarzenbacher Ausdauertage Halbmarathon - 10km-Lauf - Bambini- und Schülerläufe am Turnerheim in Schwarzenbach

Nicht vergessen !!!







Wochenendangebot vom 22. - 24.08.2013:

Haus-Salami

schmackhafte Salami aus eigener Herstellung

100 g **1.89**

Wochenendangebot vom 29. - 31.08.2013:

Bierschinken

einfach immer lecker

100 g 1.29

Wochenendangebot vom 05. - 07.09.2013:

Rinderrouladen

aus der Keule heimischer Jungbullen

100 g **1.49**

Wir kochen für Sie vom 19.08. - 23.08.2013 Portion Montag Spaghetti bolognese 3.80 € 4.20 € Dienstag Hackbällchen in Salsasauce und Reis 4,20 € Mittwoch Delfter Pfanne, dazu Spätzle 2,90 € Donnerstag Kartoffelpuffer mit Apfelmus 3.80 € Freitag Pichelsteiner Eintopf cochen für Sie vom 26.08. - 28.08.2013 Montag Westfälischer Kartoffelauflauf 3.80 € Dienstag 4.20 € Paprikarahmschnitzel und Pommes Frites Mittwoch 3.80 € Königsberger Klopse und Reis 5.00 € Donnerstag Fischfilet, gebacken mit Kartoffelsalat Tortellini in Käse-Sahne-Sauce 3.80 € Freitag



Wolfgang Fischer

1. Vorstand

Liebe Gäste aus Erkersreuth, liebe FCSler,

ich darf Sie herzlich zum heutigen Heimspiel gegen den TuS Erkersreuth begrüßen. Die "Derbytime" ist vorüber, der Kreisklassenalltag hat uns wieder. Gleichwohl ein kurzer Rückblick auf Sonntag: Die Leistung unserer Mannschaft in der ersten Halbzeit war einer Vertretung des FCS schlicht unwürdig und kann so nicht akzeptiert werden. Umso erfreulicher war dann aber die Moral und Leidenschaft, mit der sich unser Team nach der Pause gegen den schier aussichtslosen Rückstand wehrte und – auch dank eines

überragenden Johannes Becher im Tor - das nicht mehr zu erwartende Remis erzwang. Wenn unsere Elf heute gegen den Meisterschaftsmitfavoriten aus Erkersreuth, der zuletzt 3 Siege in Folge einfuhr, bestehen will, muss sie aber von Beginn an hellwach sein.

Ich wünsche Ihnen unterhaltsame und torreiche 90 Minuten.

Wolfgang Fischer

1. Vorstand

Der aktuelle Spieltag

In der letzten Saison mussten wir uns in beiden Spielen dem TuS Erkersreuth, der die Saison auf dem 4. Platz beendete, geschlagen geben (1:2 daheim, 0:4 auswärts). In der Sommerpause konnten unsere Gäste die Zugänge Pratsch (TSV Thiersheim), Netzsch (JFG Hochfranken Selb),

Leonhardt (SpVgg Selb 13), Hoffmann (FC Selb), Turan (SC Grünhaid), Heidrich und Engl (beide vereinslos) verzeichnen.

Den Verein verlassen haben Zeitner (FC Hohenberg-Schirnding) und Koch (FC Selb).

In der Saison peilt die Mannschaft um Trainer Simsek die Plätze 1 bis 5 an.





Fieberkurve der beiden Mannschaften in der aktuellen Spielzeit

Der Blick in die A-Klasse:

Unsere 2. Mannschaft verlor das kleine Derby in Förbau trotz klarer Überlegenheit aufgrund individueller Fehler völlig unnötig und verpasste damit den Sprung auf Platz 2. Zudem musste man auch noch einen zumindest diskussionswürdigen Platzverweis gegen Aushilfstorwart L. Wirth hinnehmen.

Gegen die zweite Vertretung des TuS Erkersreuth - letzte Saison 3:2(H), 0:0 (A) - gilt es nun Boden gut zu machen, bevor es in den beiden nächsten Spielen zu den Auseinandersetzungen mit den ambitionierten 1. Mannschaften aus Streitau und Stockenroth kommt.

Sonntag 08.09.2013 13:00 Uhr FC Lorenzreuth II - FCS Sonntag 08.09,2013 15:00 Uhr TSV Streitau - FCS II Samstag (!) 14.09.2013 15:00 Uhr FCS - Vorwärts Röslau II Sonntag 15.09.2013 13:00 Uhr FCS II - ASV Stockenroth

Aufstellung der 1. Mannschaft:







TRAINER





























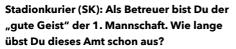






GIVE ME FIVE

5 Fragen an Betreuer Jürgen Fuchs



Jürgen Fuchs: Ich mach das jetzt die 10. Saison.

SK: Respekt! Du wirkst ja mehr im Hintergrund. Was sind Deine wichtigsten Aufgaben?

Jürgen Fuchs: Ich besorge die Halbzeitgetränke für die Spieler, nehme den Schiedsrichter in Empfang, schalte die Duschen ein und richte die Trikots für die Mannschaft her. Wenn sich ein Spieler im Spiel verletzt, leiste ich sozusagen "Erste Hilfe". Bis zu dieser Saison habe ich auch noch die Spielberichtsbögen ausgefüllt, diese Aufgabe ist mit der Einführung des elektronischen Spielberichts aber weggefallen. Ansonsten fallen mir natürlich noch viele andere kleine Dinge ein

SK: Womit können Dich unsere Spieler in Rage bringen?

Jürgen Fuchs: Mit dem Chaos, das sie manchmal nach dem Spiel in der Kabine hinterlassen!

Und wenn sie nicht das umsetzen, was ihnen der Trainer aufgegeben hat.



SK: Mit Marcel und Pascal stehen seit dieser Saison Deine beiden Söhne fest im Kader der 1. Mannschaft. Was fällt Dir spontan dazu ein?

Jürgen Fuchs: Schwer zu sagen, da halte ich mich lieber zurück. Aber natürlich freut mich das als Vater sehr.

SK: Was erhoffst Du Dir für diese Saison?

Jürgen Fuchs: Ich hoffe, dass die Mannschaft sich zusammenfindet und nach der Urlaubszeit endlich einmal komplett ist, damit wir vorne mitspielen können.



Aus berufenem Munde

Da kam das Elfmeterschießen. Wir hatten alle die Hosen voll, aber bei mir liefs ganz flüssig (Paul Breitner) Ich habe nie an unserer Chancenlosigkeit gezweifelt (Richard Golz)

Wir dürfen jetzt nur nicht den Sand in den Kopf stecken (Lothar Matthäus) Ich glaube, dass der Tabellenerste jederzeit den Spitzenreiter schlagen kann (Berti Vogts)



In der Schule gab's für mich Höhen und Tiefen. Die Höhen waren der Fußball (Thomas Häßler)

Vielen Dank...

... an dieser Stelle insbesondere an Sebastian Bertl (Idee), Benedikt Linke (Design), Tim Lang (Fotografie) und Volker "Rossi" Roßner (Druck) für die geleistete Arbeit! Für Anregungen und Tipps zur Gestaltung der weiteren Ausgaben sind wir jederzeit dankbar.

Zu aller Letzt:

Am Sonntag steht in der Bild-Zeitung, das 1860 München das ganze Team verkauft hat. Dafür haben sie jede Menge neue Spieler eingekauft. Im Sturm drei Spieler jüdischen Glaubens, weil die nicht mehr verfolgt werden dürfen. Im Mittelfeld ein Afro-Amerikaner, ein Chinese, ein Araber und ein Indianer, damit das Spiel an Farbe gewinnt. In der Abwehr drei Homosexuelle, damit der Druck von hinten kommt und zu aller letzt im Tor eine Nonne, weil sie seit 30 Jahren keinen mehr rein gelassen hat...



13/Unsere Partner



















